

## Hinweise für Sperma-Spende und -Abgabe

(entsprechend Handbuch der WHO, 2011)

**Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,**

bezüglich Sperma-Spende und -Abgabe bitten wir Sie, auf einige Dinge zu achten:

### **TERMIN:**

**Bitte vereinbaren Sie immer einen Termin für die Spermienuntersuchung!!**

Aus organisatorischen Gründen wäre es hilfreich, wenn Sie den Termin absagen, wenn Sie ihn nicht einhalten können.

- Der letzte Samenerguss sollte möglichst **2-3 Tage** zurück liegen.
- Möglichst nur **unseren sterilen Auffangbecher, wenn es nicht anders geht, dann einen sterilen Urinbecher aus der Apotheke** (keine gespülten Marmeladengläser o.ä.!) **benutzen**; der Auffangbecher muss mit aufdrehbarem Deckel abschließbar sein.
- Vor dem Samenerguss sollte die **Blase entleert** werden.
- **Bitte dann Hände mit warmen Wasser und Seife waschen.**
- **Penis und Eichel sollten nur mit warmem Wasser überspült werden.**  
**!!Bitte benutzen Sie dabei keine Seife, kein Desinfektionsmittel und auch kein Gleitmittel da schädliche Auswirkungen für den Samen entstehen können!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**
- Dann Penis und Eichel mit bereitliegenden Kleenex-Tüchern abtrocknen.
- Bitte darauf achten, dass die **gesamte Samenprobe aufgefangen** wird. Wenn ein Teil verlorenght, ist die Auswertung nicht korrekt!
- **Nach der Spende** sollten natürlich erneut die Hände mit Seife gereinigt werden.
- Bei der Spende **außerhalb**, sollte die Probe **ohne Verzögerung**, d. h. möglichst innerhalb von einer Stunde zu uns gebracht werden. Bitte den Becher **aufrecht** und bei einer Temperatur zwischen 20°C und 37°C (**körperwarm**, ist immer sicher!) transportieren.

### **GANZ WICHTIG:**

- Der Becher darf **nur beschriftet** abgegeben werden und zwar mit: Name, Vorname des Patienten und der Patientin.
- Die mitgegebene Bestätigung muss unterschrieben werden und komplett ausgefüllt sein.

**!Nicht vollständig beschriftete Probenbecher können von uns leider nicht angenommen werden!**

**Diese Maßnahmen dienen Ihrer eigenen Sicherheit!**

Besten Dank, Ihr Praxisteam!

## Samenabgabe mit Hilfe eines Kondoms

Wenn eine Masturbation nicht möglich oder aus welchen Gründen auch immer nicht gewünscht ist, kann die Probe ausnahmsweise auch in einem Kondom während des Sexualverkehrs gewonnen werden.

Es muss aber darauf geachtet werden, dass spezielle, **nicht toxische Kondome** eingesetzt werden; diese sind in Apotheken direkt oder über die Firma (siehe unten) erhältlich. Nach dem Sexualverkehr muss das Kondom vorsichtig abgezogen und geschlossen werden, damit kein Anteil der Probe verloren geht; dies könnte das Untersuchungsergebnis erheblich verändern. Das Kondom kann dann in einem oben genannten sterilen Auffangbecher transportiert werden (vgl. oben).

Eine Samengewinnung mittels Koitus interruptus **macht keinen Sinn**, da in aller Regel ein erheblicher Anteil der Samenprobe verloren geht und somit keine sichere Analyse des Spermigramms vorgenommen werden kann.

Bestellung von toxischen Kondomen: **Male Factor Pack**

Firma: Gück GmbH Fercult

Tel.: 030-21473738

Fax: 030-21473739

Bestell-Nr.: MSP-130

Kosten: ca. € 19,00

### **Besondere Hinweise für die Samenabgabe bei der Untersuchung zur DNA-Fragmentierung der Samenzelle:**

Die Samenprobe muss für diese Untersuchung sofort nach der Abgabe tiefgefroren und sofort versandt werden. Insofern sind einige besondere Maßregelungen zu beachten:

- Die Samenprobe muss unbedingt hier im CERF gespendet werden.
- Die Samenspende muss morgens zwischen 8 und 10 Uhr erfolgen, wobei dieser Termin mehrere Tage im Voraus vorangekündigt werden muss.
- Die Samenprobe kann nicht freitags oder vor Feiertagen abgegeben werden, da nach dem Versand die Probe auch im Einsendelabor sofort verarbeitet werden muss.

Diese Maßnahmen gewährleisten einen exakten Untersuchungsgang.

Wir bitten für Ihr Verständnis und besten Dank.

Das CERF-Team